



Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischer Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Was Inhalt bundesweiter Prüfungen ist, definiert einen deutschlandweit gemeinsamen Standard.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) ist seit über 40 Jahren die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung für Medizin, Pharmazie sowie Kinder- und Jugendlichen- und Psychologische Psychotherapie, welche für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen und die Prüfungsauswertung zuständig ist. In Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und AusbilderInnen entwickelt das Institut die Prüfungen und Examen nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und erarbeitet neue Prüfungsformate.

Die aktuelle Entwicklung in den Ausbildungsgängen Medizin, Pharmazie und Psychotherapie wird u. a. durch umfangreiche wissenschaftliche Kooperationsprojekte des Instituts begleitet, die mit Drittmitteln gefördert werden. Die Neuausrichtung des IMPP schließt die Weiterentwicklung von Gegenstandskatalogen, die konzeptionelle Weiterentwicklung von Prüfungen zur Erfassung von Wissenschafts- und Kommunikationskompetenzen in den Gesundheitsberufen und die Validierung von Prüfungsinhalten u. a. anhand von Versorgungsdaten (z. B. in Zusammenarbeit mit Versorgungsträgern, Fachgesellschaften, Fakultäten, Politik und Landesapothekerkammern) ein.

Für den **Fachbereich Pharmazie** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **einen Fachbereichsleiter (m/w/d)**

### **Ihre Aufgaben:**

- Leitung des Fachbereichs Pharmazie
- Kontinuierliche Weiterentwicklung an der Neuausrichtung der schriftlichen Prüfungen gemäß Approbationsordnung für Apotheker und konzeptionelle Arbeit an der Erstellung von kompetenzorientierten Gegenstandskatalogen und Prüfungsaufgaben, die Auswertung von Prüfungen und die angewandte Prüfungsforschung
- Erstellung von schriftlichen Stellungnahmen zu den Prüfungsaufgaben, auch in Rechtsangelegenheiten
- Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben (u. a. Gremienarbeit, Networking)
- Organisationsentwicklung und Optimierung von Arbeitsprozessen
- Übernahme der Budget- und Ressourcenverantwortung
- Koordinierung von fachbereichsübergreifenden Maßnahmen, Leitung von Projekten
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und besondere Sachthemen (auch im interprofessionellen Kontext)

### **Ihre Qualifikation:**

- Universitärer Studienabschluss im Fach Pharmazie, Approbation als Apothekerin/Apotheker
- Abgeschlossene Promotion ist erwünscht, Habilitation ist von Vorteil
- Langjährige verantwortliche Mitwirkung an der universitären Forschung und Lehre und/oder berufspraktische Erfahrung als ApothekerIn/NaturwissenschaftlerIn in verantwortungsvoller Position
- Breites pharmazeutisches/naturwissenschaftliches Wissen, insbesondere fundierte Kenntnisse in mehreren Prüfungsgebieten (Allgemeine, anorganische und organische Chemie, Grundlagen der pharmazeutischen Biologie und der Humanbiologie, Grundlagen der Physik, der physikalischen Chemie und der Arzneiformenlehre sowie Grundlagen der pharmazeutischen Analytik) werden vorausgesetzt

- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben (Publikationen)
- Erfahrungen und Kenntnisse bzgl. der Konzeption (moderner) Prüfungsfragen und -formate sowie in der Prüfungsforschung sind von Vorteil
- Mehrjährige Führungserfahrung, am besten in einem interdisziplinären bzw. interprofessionellen Kontext
- Managementkenntnisse und -fähigkeiten (z. B. Projektmanagement, Change Management) sind von Vorteil

#### **Ihre persönlichen Voraussetzungen:**

- Hohes Maß an Engagement, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, hohe soziale Kompetenz, verbindliches Auftreten sowie Vortrags-, Präsentations- und Moderationserfahrung
- Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung
- Analytisches, strategisches Denken, Problemlösefähigkeit
- Diplomatisches Geschick, Überzeugungsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

#### **Was wir Ihnen bieten:**

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten interdisziplinären Team mit fächerübergreifender, interdisziplinärer und interprofessioneller Arbeits- und Denkstruktur
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit bei einem Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel.
- Jobticket vergünstigt

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B2 LBesO bewertet.

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Nennung der Kennziffer: **Pharm\_1\_2019** bis zum **27. Mai 2019** an:

Frau Prof. Dr. med. Jana Jünger MME  
 - Direktorin -  
 Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
 Fort Malakoff  
 Rheinstraße 4F  
 55116 Mainz

vorzugsweise per Mail (bitte zusammengefasst als eine PDF-Datei) an **personalstelle@impp.de**.

Von der Verwendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.